

Steigerung der Produktionskapazität

Mehr Output ohne Neubau



Stoll Giroflex zählt weltweit zu den führenden Herstellern von Qualitäts-Bürostühlen höchster Güte. Gefordert ist eine hohe Flexibilität (+/- 50%) in Produktion und Montage, da nur auf Bestellung und Transporttermin hin gefertigt wird (kein Fertigwarenlager).

Ist es möglich, die Produktionskapazität um 40% zu steigern, wenn die Produktionsfläche nicht durch einen Neubau vergrößert werden kann?

Der Kunde

- Stoll Giroflex AG, Koblenz
- Führender Hersteller von Bürostühlen
- Anzahl Mitarbeitende: 300

Das Ziel

- Die Produktionskapazität um 40% steigern unter Berücksichtigung von Qualität, Flexibilität und Durchlaufzeitverkürzung

Die Lösung

- Platz gewinnen zugunsten der Montage durch Verkleinern der mechanischen Fertigung.
- Interne Vergrößerung der Produktionsfläche durch Einzug eines Zwischenbodens.
- Durch den verstärkten Einbezug von Lieferanten das Stangenmateriallager verkleinern.
- Die Montageprozesse vereinfachen.
- Den internen Materialflusses durch bauliche Massnahmen verbessern (Warenlift).
- Die Produktionssteuerung mittels Kanban verstärken.
- Die Produktionslogistik auf den Versand abstimmen.

Der Nutzen für den Kunden

- 40% Produktionssteigerung können am selben Standort realisiert werden. Es ist ein umsetzungsreifes Projekt für den gewünschten Produktionsausbau vorhanden.